

ÜBER EINIGE NAMEN
VON
BERGEN, THÄLERN, WEILERN,
WEIDEN UND HÜTTEN
IN DER UMGEBUNG VON
MADONNA DI CAMPIGLIO
VON
DR. HEINRICH SABERSKY.

MIT EINER KARTE.

STRASSBURG
VERLAG VON KARL J. TRÜBNER.
1899.

Vorwort.

Wer auch nur wenige Tage in dem mit landschaftlichen Schönheiten reich gesegneten, zwischen der Presanella- und Brentagruppe sich hinziehenden Hochthal weilt, auf dem *Madonna di Campiglio* liegt, dem werden nicht durch das Auge allein überraschende Eindrücke zugeführt. Denn neben der wechselnden Fülle lieblicher und grossartiger Naturbilder, die sich auf seinen Ausflügen in ungeahntem Reiz vor ihm entfalten, hört er Namen von Bergen und Fluren, die auch sein Ohr eigenartig berühren.

Mag er mit der italienischen Sprache, die das Verständigungsmittel mit dem eingeborenen Führer bildet, auch vertraut sein, er wird bald gewahr werden, dass diese Kenntnis allein nicht ausreicht, alle jene Namen zu verstehen, so italienisch die meisten klingen mögen.

Ebenso ist es mir ergangen, und an jedem Tage meines viermaligen, je sechswöchentlichen Aufenthaltes daselbst (in den Herbstmonaten der Jahre 1891 bis 1893 und 1895) wurde mein Verlangen dringender, das Verständnis wenigstens einiger Namen zu erschliessen, die von der Wirkung der Zeit oder anderer Umstände nicht ganz unkenntlich gemacht worden sind.

Daher sammelte ich während meines Dortseins zu nachstehender Arbeit den Rohstoff, der durch manche gerne erteilte Auskunft des bekannten Führers und Gemsjägers Ferrari an Wert gewann.

Ganz besonderen Dank schulde ich Herrn Lehrer G. B. Lucchini in Pinzolo, der übrigens den Romanisten durch die eifrige und sachkundige Unterstützung, die er Herrn Prof. Gartner bei Untersuchung der judikarischen Mundart geleistet hat, längst vorteilhaft bekannt ist. Er hat mir nicht nur bereitwilligst Einsicht in verschiedene Abgabebücher aus früherer Zeit verschafft, sondern mir auch später, als ich in Berlin die Verarbeitung des Stoffes besorgte, manche an ihn gerichtete Anfrage mit Umsicht beantwortet.

Gebührender Dank sei auch Herrn Ferrazza in Campiglio für die gestattete Einsicht in ältere Gemeindebücher.

Die Darstellung weicht von der für Fachgenossen bestimmten ab, die alles auszuschliessen hat, was bei ihnen als bekannt vorauszusetzen ist. Denn das Büchlein wendet sich nicht nur an diese, sondern auch an die Besucher von Madonna di Campiglio und an andere Freunde Tirols, denen es für den behandelten Gegenstand einen weiteren Gesichtskreis erschliessen und zugleich einen Einblick in die Werkstatt derer verschaffen soll, die Ortsnamen untersuchen.

Neben den Werken Ludwig Steub's, des Altmeisters tirolischer Namenforschung, war es namentlich die ernste und tief angelegte Untersuchung der Namen des Lagerthales in Südtirol von Christian Schneller, die mir zum leuchtenden Vorbild für meinen kleinen Beitrag zur Namenkunde wurde.

Dass dem Versuch Mängel genug anhaften, bin ich mir mit Bedauern bewusst. Ich würde ihn daher nicht veröffentlicht haben, wenn mich nicht die freudige Zuversicht

erfüllte, dass Besserwissende Klarheit bringen werden, wo noch Zweifel bestehen.

Alsdann wird auch dieses bisher unbebaute Feld dem Namenforscher manche reife Frucht zeitigen. Im weiteren Sinne wird dadurch ein Sandkorn mehr zum Ausbau der Sprachforschung und auch der Geschichtsforschung herbeigebracht sein.

Dazu angeregt zu haben, lohnte es sich, so hoffe ich, der Mühe!

Der Verfasser.

Verzeichnis der besprochenen Namen.

	Seite		Seite
Agola, Lago d'	48	Gardéna	42
— Malga di Val	48	Garzon, Pozza di	31
— Sarca di Val	48	Grasso Dovno	47
— Val d'	48	Laste, Cima di	44
Armi, Cima d'	53	La Val di Canton	33
Artuic, Cima	41	— — della Fus	45
— Malga	41	Leores Monte Gardéna	42
Baito	8	Madonna di Campiglio	1; 10
Baldimo	50	Malga	6
Bosco Ragada	24	Mandra di Fo	33
Campiglio, vid. Madonna di C.		Maniam, Pra	25
Campo di Carlo Magno	26	Másare	38
Canton, La Val di	33	Milenia	45
Cima d'Armi	53	Mistrin	51
— Artuic	41	Mu, Pian de'	31
— di Laste	44	Nambino, Cima	11
— Nambino	11	— Lago di	11
— Tosa	52	— Malga di	11
Denno, Malga	46	— Monte	11
Dimaro	54	— Sarca di	11
Dovno, Grasso	47	— Val	11
Fo, Mandra di	33	Ometo, Lago	44
Fulgarida, Malga	40	Paluave	33
Fus, La Val della	45	Palù della Fava	34

— VIII —

	Seite		Seite
Pancúgolo, Malga	15	Ritorto, Malga	30
— Monte	15	— Monte	30
Patascós	20	Sabione, Monte	50
Persé, Val	53	Seghe, Valle delle	53
Pian de' mu	31	Serócoli del Palù della Fava	35
Pozza di Garzon	31	Tosa, Cima	52
Pra maniam	25	Val Persé	53
Ragada, Bosco	24	Valle delle Seghe	53
Ritorto, Lago	30	Vallesinella	19



Litteratur,

auf die in den Anmerkungen verwiesen ist:

- Alem.* — Alemannia, Zeitschrift für Sprache, Litteratur und Völkerkunde des Elsasses und Oberrheins, herausgegeben von Birlinger. Bonn 1873 ff.
- Alton, D. lad. Id.* — Die ladinischen Idiome in Ladinien, Gröden, Fassa, Buchenstein und Ampezzo. Innsbruck 1872.
- Alton, Beitr. z. Ethn. v. Ostl.* — Beiträge zur Ethnologie von Ostladinien. Innsbruck 1880.
- Annuario della Società degli Alpiniisti Tridentini* 1881 — 1882. Rovereto 1882.
- Arch. gl.* — Archivio glottologico italiano, diretto da Ascoli I. Roma 1875.
- Arch. stor. it.* — Archivio storico italiano, fondato da Vissani. Firenze. 5. Serie Tomo 7. 1891.
- Arch. Trent.* — Archivio Trentino, pubblicato per cura della Biblioteca e del Museo comunali. Trento 1894.
- Azzolini, Voc. Rov. e Trent.* — Vocabolario vernacolo italiano pei dialetti Roveretano e Trentino. Venezia 1856.
- Bidermann, D. Nat. in Tir.* — Die Nationalitäten in Tirol. Stuttgart 1886.
- Bidermann, D. Rom. in Öst.* — Die Romanen und ihre Verbreitung in Österreich. Graz 1877.
- Cod. Wang.* — Codex Wangianus, herausgegeben von Kink, vid. Fontes rer. Austr. II. Abth., 5. Bd.
- Collini, Alc. not. int. a Mad. d. C.* — Alcune notizie intorno all' Antico Ospizio di S. Maria di Campiglio. 3. ed. Trento 1883.
- Dies, Rom. Gramm.* — Grammatik der romanischen Sprachen. 5. Aufl. Bonn 1882.

- Dies, Et. Wtbch.* — Etymologisches Wörterbuch der romanischen Sprachen. 4. Aufl. Bonn 1878.
- Du Cange, Gloss. med. et inf. lat.* — Glossarium mediae et infimae latinitatis. Editio nova Niort 1883—1887.
- Flechia, Di nomi loc. dell' It. sup.* — Di alcune forme di nomi loculi dell' Italia superiore. Torino 1871.
- Fontes rer. Austr.* — Fontes rerum Austriacarum, österr. Geschichtsquellen, herausgegeben v. d. histor. Commission der kais. Akad. der Wissenschaften in Wien. 1849 ff.
- Gartner, D. judik. Mundrt.* — Die judikarische Mundart, enthalten in den Sitzungsberichten der philos.-hist. Classe der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Wien. Bd. 100, p. 803 ff.
- Gartner, Sulzb. Wörter.* — Sulzberger Wörter, enthalten im Programm der Staats-Unterrealschule des 5ten Bezirks in Wien 1883.
- Gröber, Gr. d. r. Ph.* — Grundriss der romanischen Philologie, herausgegeben von Gröber I. Strassburg 1888.
- Götzinger, Rom. Ortsn. i. St. Gallen.* — Die romanischen Ortsnamen des Kantons St. Gallen. St. Gallen 1891.
- Hormayr, Beitr. z. Gesch. v. Tir.* — Geschichte der gefürsteten Grafschaft Tirol. Tübingen 1802.
- Karte d. Umg. v. Mad. d. C.* — Karte der Umgebung von Madonna di Campiglio. Herausgegeben vom Förderungs-Verein Campiglio. 1893.
- Kluge, Et. Wtbch. d. dtshn. Spr.* — Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. 5. Aufl. Strassburg 1894.
- Kuntze und Pfeiffer, Mad. d. C.* — Madonna di Campiglio und seine Umgebung. Skizzen von Dr. Max Kuntze und Eduard Pfeiffer. Reichenberg 1893.
- Litteraturblatt f. germ. u. rom. Phil.* — Litteraturblatt für germanische und romanische Philologie, herausgegeben von Prof. Behaghel und Prof. Neumann. Verschiedene Jahrgänge.
- Miscell. Alb.* — Miscellanea Alberti in der Trienter Bibliothek.
- Mittheilungen d. Ges. f. Salz. Lndsk.* — Mittheilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Bd. XXI.
- Mohr, Cod. dipl.* — Codex diplomaticus. Samml. d. Urk. zur Geschichte Cur-Rätians u. s. w. Cur. 4 Bde. 1848—1865.
- Mon. Eccles. Trid.* — Monumenta ecclesiae Tridentinae, vol. II.